Die Verstorbenen unseres Verbandes im Jahre 1967

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dagegen erfüllten das Dreijahresprogramm: Aarau, Bern, Biel, Lenzburg, Mittelrheintal, Neuchâtel, Solothurn, Thalwil, Thun, Thurgau, Toggenburg, Uri/Altdorf, Uzwil, Zug, Zürich.
Jede dieser Sektionen hat aus der Zentralkasse eine Sonderprämie als Aufmunterung erhalten. Was mit den Sektionen geschieht, welche den zweiten Teil des Programmes nicht erfüllen werden, wurde bereits in aller Stille vorbesprochen.
Dass die Uebermittlungsdienste zugunsten Dritter in vielen Sektionen sehr beliebt sind, ist bekannt. Es sollte jedoch nicht vorkommen, dass Sektionen ob der vielen Sportanlässe ausserstande sind, fachtechnische Kurse und Felddienstübungen durchzuführen. Der Unterzeichnete wird im kommenden Jahr diesem Problem vermehrt Beachtung schenken.

Zentralverkehrsleiterin Brieftaubendienst

Leider waren es auch in diesem Jahr nur vier Sektionen, die an ihren Felddienstübungen Brieftauben einsetzten.

Chef der Funkhilfe

Die Funkhilfe-Organisation des EVU umfasste Ende 1967 21 Alarmgruppen, verteilt in 12 Sektionen. Die Neugründung von Funkhilfegruppen im Tessin sowie in Neuchâtel und La Chaux-de-Fonds steht zur Zeit noch in Erwägung.
Im vergangenen Jahre hat unsere Organisation an folgenden Ernstfall-Einsätzen teilgenommen:

Zweisimmen	5. 1. 67	Suchaktion im Gebirge
Disentis	24. 2. 67	Flugunfall
Disentis	21. 3. 67	Lawinenunfall Oberalp-Pass
Zweisimmen	2. 7. 67	Gebirgsunfall
Mittel-Engadin	19. 8. 67	Suchaktion im Inn
Toggenburg	18. 12. 67	Suchaktion im Gebirge

Im weiteren haben folgende Funkhilfegruppen Übungen durchgeführt, teils in eigener Regie, teils zusammen mit anderen Rettungsorganisationen (SAC, Samaritervereine, Feuerwehr, usw.):
Meiringen, Glarus, Buchs, Uzwil, Zweisimmen, St. Gallen und Kerns.
Am 11. März 1967 wurde in Zürich ein Rapport der Funkhilfegruppen durchgeführt. Nebst den Vertretern von 17 Funkhilfegruppen waren auch die verantwortlichen Herren der Schweiz. Rettungsflugwacht, des SAC und der Abt. für Uebermittlungstruppen anwesend.
Am 25. und 26. August 1967 wurden 9 Funkhilfegruppen durch den Unterzeichneten in Begleitung des Zentralpräsidenten an Ort und Stelle einer überraschenden Probealarm-Übung unterzogen. Zweck dieser Übung war Feststellung, ob und wie rasch die betreffende Gruppe aufbietbar sei, sowie Kontrolle des eingelagerten Materiales.
Am 9. Dezember 1967 nahmen 7 Mitglieder der EVU-Funkhilfe in Kloten an einem vom Interverband für Rettungswesen und der SRFW organisierten Kurs für Bodenfunkverkehr teil.

Zentralmaterialverwalter

Die im abgelaufenen Berichtsjahr zur Erledigung eingereichten 225 Materialgesuche konnten mit einigen Ausnahmen zur Zufriedenheit der Sektionen erledigt werden. Diese Ausnahmen sind immer wieder zur Hauptsache auf die Nichteinhaltung der Termine zurückzuführen.
Für die Durchführung der zahlreichen Felddienstübungen, Kurse sowie Verbindungsdienste zugunsten Dritter wurde folgendes technisches Uem-Material abgegeben:

a) Tg Material			b) Fk Material		
354	(360)	Tf Apparate	71	(49)	Fk Sta SE-100
9	(7)	Tf Zentralen	810	(1013)	Fk Sta SE-101/102
22	(11)	Fernschreib Sta	45	(68)	Fk Sta SE-200
32	(43)	Bauausrüstungen	33	(70)	Fk Sta SE-201
354	(165)	km Kabel	199	(109)	Fk Sta SE-206/209
			37	(25)	Fk Sta SE-222
			24	(16)	Fk Sta SE-407/206, 411/209
			1	(4)	Fk Sta SE-406

Liquidation von Uem-Material: Das von der KMV zur Liquidation vorgesehene Uem-Material musste aus unvorhergesehenen Gründen auf das nächste Frühjahr verschoben werden.
Versicherung: Im vergangenen Jahre kam kein Schadenfall zur Anzeige.

Die Verstorbenen unseres Verbandes im Jahre 1967

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden
1941 Pi à Porta Alfred
Aktivmitglied — verstorben im April

Sektion Thurgau
1908 Keller Alfred
Passivmitglied — verstorben im April

Sektion Zürich
1942 Kpl Messikommer Peter
Aktivmitglied — verstorben im März

Sektion Basel
1915 Oberstleutnant Schlageter Joseph
Ehrenmitglied — verstorben im Juli

Sektion Bern
1916 Burren Peter
Veteran — verstorben im Juli

Sektion Solothurn
1931 Li Lampart Hans
Aktivmitglied — verstorben im August

Sektion Aarau
1945 Kpl Fricker Urs
Aktivmitglied — verstorben im August

Sektion Bern
1916 Burren Peter
Veteran — verstorben im Juli
1946 Winkler Theodor
Aktivmitglied — verstorben im Oktober
1899 Tschanz Werner
Veteran — verstorben im Oktober

Sektion Luzern
1899 Hptm Baumann Willy
Veteran — verstorben im November
1922 Wm Schneider Georg
Veteran — verstorben im November

Section Vaudoise
1911 Adj Jost Werner
Membre actif — décédé en novembre

Sektion Uzwil
1934 Kpl Aebischer Bruno
Aktivmitglied — verstorben im November